

ANTRAG 5

der NÖAAB-FCG – AK Fraktion
an die 129. AK-NÖ Vollversammlung am 13. November 2007

Bessere Eingliederung älterer Arbeitnehmer/innen in den Arbeitsmarkt

Die oft nicht zufrieden stellende Situation für ältere Arbeitnehmer/innen kann sich nur durch einen Kulturwandel verbessern, die jahrzehntelange Unkultur gegen ältere Arbeitnehmer/innen muss beseitigt werden. Nur durch eine Steigerung des Selbstwertgefühls, der sozialen Kompetenz, der Behaltkultur und der Gesundheit kann das länger arbeiten „können und wollen“ ermöglicht werden.

Österreich bedarf sowohl im Sinne der älteren Arbeitnehmer/innen als auch der Arbeitgeber vermehrter präventiver Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Arbeitsfähigkeit, wie z.B. altersgerechte Arbeitsplätze. Jüngere können in dem Zusammenhang von Älteren lernen und Synergien auf diese Weise voll ausgenutzt werden.

Die NÖAAB-FCG – AK-Fraktion stellt in der 129. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich den Antrag:

- auf eine flexiblere Gestaltung der Altersteilzeit und
- auf Schaffung präventiver Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Arbeitsfähigkeit, wie z.B. mehr altersgerechte Arbeitsplätze.